

SESSION 2017

BACCALAURÉAT TECHNOLOGIQUE

ALLEMAND – LANGUE VIVANTE 1

Série STMG: coefficient 3
Séries STI2D – STD2A – STL – ST2S : coefficient 2

Compréhension : 10 points
Expression : 10 points

Temps alloué : 2 heures

*Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.
Ce sujet comporte 4 feuilles numérotées de 1/4 à 4/4.*

*Les questions doivent être traitées dans l'ordre
et chaque réponse devra être rédigée sur la copie.*

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Hitler-Attentäter¹

Georg Elser

Ein einsamer Held



Sonderbriefmarke

Am 8. November 1939 verübte Georg Elser ein Attentat gegen Adolf Hitler im Münchner Bürgerbräukeller. Leider scheiterte² es. In seiner Heimatstadt Königsbronn war man lange nach dem Krieg nicht stolz darauf.

- 5 Adolf Hitler hielt seine traditionelle Rede am 8. November 1939 im Münchner Bürgerbräukeller. Er beendete sie aber früher als geplant. Am nächsten Tag musste er nämlich in Berlin sein. Er hatte also den Saal im Bürgerbräukeller seit dreizehn Minuten verlassen, als die Bombe explodierte. Georg Elser aus einem schwäbischen Dorf war der Hitler-Attentäter. Er war ein einsamer Held: Er plante sehr früh sein Attentat gegen Hitler und verfolgte seinen Plan sehr konsequent, um den Krieg zu verhindern³. Er hatte keine Helfer, keine Auftraggeber. Er engagierte sich aus moralischen Gründen gegen Hitler.
- 10 „Ein einfacher Mann aus dem Volk kann kein Alleintäter sein“, meinten aber die Nationalsozialisten. Georg Elser wurde in München und in Berlin tagelang verhört⁴. Die Gestapo-Beamten misshandelten und folterten⁵ ihn: Sie wollten wissen, wer seine Komplizen waren. Er sagte immer wieder, dass er alleine gehandelt hatte. Schließlich verschwand der Hitler-Attentäter Georg Elser in Konzentrationslager: zuerst in Sachsenhausen bei Berlin, dann in Dachau. Bis zum Endsieg sollte er für einen Prozess am Leben bleiben. Am 9. April 1945, wenige Wochen vor der Kapitulation, kam ein Mordbefehl⁶ aus Berlin nach Dachau: Zwanzig Tage vor der Befreiung durch amerikanische Soldaten wurde Georg Elser im Konzentrationslager Dachau erschossen.
- 20

- Seit dem Attentat sprach niemand in Königsbronn über Georg Elser. Im Nachkriegsdeutschland wollten sich die meisten Deutschen nicht mit der Geschichte des Dritten Reichs auseinandersetzen⁷. Sie hatten auch keine Lust, über die Menschen zu reden, die den Mut zum Widerstand hatten.
- 25 Manfred Maier gründete im April 1988 mit 30 anderen Menschen den Georg-Elser-

¹ der Attentäter : l'auteur de l'attentat

² scheitern : échouer

³ verhindern : empêcher

⁴ verhört werden : être interrogé

⁵ foltern : torturer

⁶ der Befehl: l'ordre

⁷ sich (mit etwas) auseinandersetzen: se confronter (à qch)

Arbeitskreis. Es waren Geschichts-Amateure, die in ihrer Freizeit zusammen arbeiteten. Denn sie wollten Kontakte knüpfen, Veranstaltungen organisieren, Geld sammeln und über Georg Elser Informationen suchen. Dank des Georg-Elser-Arbeitskreises gibt es nun in Königsbronn eine Gedenkstätte⁸. Seit 1998 kommen jedes Jahr über 2000 Besucher zu dieser Gedenkstätte: Drei helle Räume mit vielen Fotos, mit den Verhörprotokollen, mit den einzigen schriftlichen Zeugnissen, die es von Georg Elser noch gibt, mit Zeugnissen seiner Haft⁹. Für den Georg-Elser-Arbeitskreis um Manfred Maier war mit der Gedenkstätte die Arbeit nicht beendet. 2003 hat es eine Georg-Elser-Sonderbriefmarke gegeben. Außerdem wurde die Grund-, Haupt- und Realschule in Königsbronn nach Georg Elser genannt und eine Elser-Skulptur steht seit 2010 am Bahnhof.

Nach: *Deutsche Welle*, Februar 2015

⁸ die Gedenkstätte : le lieu de commémoration

⁹ die Haft : l'emprisonnement

COMPRÉHENSION DE L'ÉCRIT (10 points)

Vous répondrez directement sur votre copie sans recopier les questions ni les exemples, mais en précisant à chaque fois le numéro de la question et des énoncés. Pour les citations, vous indiquerez aussi la ou les lignes.

1/ Das Attentat gegen Hitler: Beantworten Sie folgende Fragen mit einem Zitat aus dem Text.

Wo ?

Wann ?

Wie ?

2/ Wählen Sie jeweils die richtige Antwort aus und schreiben Sie den Text ab.

Georg Elser kam aus **München / Königsbronn / Berlin**. Er plante **mit Freunden / mit anderen Widerstandskämpfern / allein** ein Attentat gegen Adolf Hitler. Er wurde verhaftet und von der Gestapo **lange / nur einen Tag / kurz** verhört. Er wurde **nach zwei Monaten / gleich / erst am Ende des Zweiten Weltkriegs** getötet. Georg Elser wurde **in München / in Dachau / in Berlin** erschossen.

3/ Wer könnte das sagen: Elser, Maier, ein Dorfbewohner?

Beispiel : 0/ „Ich musste etwas gegen Hitler tun.“

0/ → Elser

a/ „Ich bin Hobbyhistoriker.“

b/ „Ich war zuerst gegen diese Skulptur, denn sie ist nicht so schön, aber jetzt denke ich, dass wir diesen Helden nicht vergessen dürfen.“

c/ „Der Krieg ist schrecklich und ich konnte nicht passiv bleiben.“

d/ „Ich bin stolz darauf, dass wir in unserer Gedenkstätte so viel Informationsmaterial über Georg Elser ausstellen konnten!“

4/ Der Georg-Elser-Arbeitskreis hat 4 Aufgaben. Suchen Sie die 4 Zitate, die diese Aufgaben beschreiben.

5/ Was erinnert heute an Georg Elser? Finden Sie 4 Elemente im Text.

EXPRESSION ÉCRITE (10 points)

Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.

1/ Thomas, ein deutscher Schüler, will ein Praktikum bei dem Georg-Elser-Arbeitskreis machen. Er erklärt seine Motivationen und seine Kompetenzen.

Schreiben Sie diese E-Mail. (mindestens 80 Wörter)

2/ Behandeln Sie eines der beiden Themen.

Thema A

Georg Elser war „ein einfacher Mann aus dem Volk“. Warum bekämpfte er die Hitler-Diktatur? Wann muss man NEIN sagen? Für welche Werte würden Sie sich persönlich gern engagieren? Argumentieren Sie, nennen Sie konkrete Beispiele und geben Sie Ihre Meinung dazu. (mindestens 120 Wörter)

ODER**Thema B**

Für welche Helden interessieren Sie sich am meisten: Für historische Helden oder die „neuen Helden“ (Stars, Sportler, Künstler, Schauspieler, Sänger...)? Brauchen Sie Vorbilder in Ihrem Leben? Argumentieren Sie, nennen Sie konkrete Beispiele und geben Sie Ihre Meinung dazu. (mindestens 120 Wörter)